

## Die nächsten Termine

- 28.11.**  
10 Uhr  
**Weihnachtsmarkt**  
Rund um die Christuskirche Bad Eilsen
- 12.12.**  
19.30 Uhr  
**Benfizkonzert der Bückeburger Jäger**  
Christuskirche Bad Eilsen (siehe Seite 31)
- 24.12.**  
**Heiligabend**  
15.00 Uhr Krippenspiel für Kinder (*Bad Eilsen*)  
16.30 Uhr Weihnachtsmusical (*Luhden & Bad Eilsen*)  
18.00 Uhr Predigtgottesdienst (*Bad Eilsen*)  
23.00 Uhr Gottesdienst in der Christnacht (*Luhden & Bad Eilsen*)
- 26.12.**  
10.00 Uhr  
**2. Weihnachtstag Weihnachtsmusical**  
Christuskirche Bad Eilsen
- 27.12.**  
14.00 Uhr  
**Verabschiedung Superintendent Reiner Rinne**  
Christuskirche Bad Eilsen
- 03.01.**  
17.00 Uhr  
**New Year's Lounge**  
Christuskirche Bad Eilsen (siehe Seite 35)
- 10.- 17.01.**  
10.00 Uhr  
**Allianz Gebetswoche**  
10.01. Eröffnungsgottesdienst in der FEG Bad Eilsen  
(Termine siehe Seite 30 )
- 24.01.**  
10.00 Uhr  
**Anmeldung der Konfirmanden**  
Christuskirche Bad Eilsen
- 05.02.-**  
**07.02.**  
**Eilser Nacht der Geschichten**  
Christuskirche Bad Eilsen



# Gemeindebrief

der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bad Eilsen

Ahnsen-Süd | Bad Eilsen | Heeßen | Luhden | Schermbeck



Christa und Reiner Rinne verlassen die Gemeinde



Weihnachten



Konfirmandenfreizeit 2015



Gemeindefreizeit im Vogtland



Erntedank in Luhden



Mitarbeiterfest



Dieses Produkt/Dach ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.  
[www.Gemeindebrief.de](http://www.Gemeindebrief.de)

*Liebe Leserinnen und Leser,*

nach 9½ tollen, ereignisreichen und beglückenden Jahren verabschiede ich, Reiner Rinne, mich von meinem Dienst in Bad Eilsen. Diese Ausgabe des Gemeindebriefs ist die letzte, die ich noch begleite. Ich danke herzlich allen, die mitgewirkt und mitgemacht haben, und hoffe, dass Sie, die Leserinnen und Leser, Freude am Gemeindebrief gehabt haben.

Manchmal hat es Pannen gegeben –  
Sie haben es uns immer nachgesehen. Vielen Dank!

Wir von der Redaktion wünschen allen unseren Leserinnen und Lesern  
ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest 2015  
und einen guten Übergang in das neue Jahr 2016!

Gern können Sie sich mit Ihren Gedanken an der ersten Ausgabe unseres Gemeindebriefes im neuen Jahr beteiligen. Dazu erbitten wir Ihre Beiträge bis spätestens 22. Januar 2016.

*Ihre Redaktion***Impressum:**

**Herausgeber:** Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bad Eilsen  
**Redaktion:** Reiner Rinne, Friedrichstr. 3, Bad Eilsen  
 Ingmar Everding, Lindenbrink 17, Luhden  
 Anja Hillmann, Am Winterberg 3, Luhden  
**Konto:** Sparkasse Schaumburg  
 IBAN: DE66 2555 1480 0341 2944 78 BIC: NOLADE21SHG  
**Stichwort:** Gemeindebrief  
**Layout + Satz:** Ingmar Everding, Lindenbrink 17, Luhden  
**Druck:** Gemeindebrief Druckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.  
[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

In diesem Jahr ging ein Bild um die Welt. Es zeigte ein ertrunkenes Flüchtlingskind am Strand Nordafrikas. Kaum erträglich war uns der Anblick – obwohl das Bild selbst völlig undramatisch war. Es sah aus, als schlief das Kind. Und doch spürte jeder: Wenn wir sehenden Auges und wissenden Geistes Kinder ertrinken lassen vor unserer Tür (und dies geschieht noch immer im Mittelmeer!), dann haben wir unsere Menschlichkeit verloren. Damals wurden die ersten Rettungsaktionen gestartet – und inzwischen ist daraus ein Strom von Flüchtlingen geworden. Natürlich kann man dazu sa-

gen: Wehret den Anfängen! Aber dann muss man sich eben auch von Anfang an zur Unmenschlichkeit bekennen. Und das hätte dann



mit unserer viel beschworenen abendländischen Kultur wahrlich nichts mehr zu tun. Es wäre bloße Barbarei.

Ein hilfloses Kind armer Eltern unter menschenunwürdigen Umständen zeigt uns auch die Weihnachtsgeschichte des Lukas. Kaum ein anderes Bild ist uns so vertraut wie dies.



Die anderen Weihnachtsdarstellungen von Matthäus, Johannes und Paulus sind viel weniger bekannt. Was rührt uns an der Geschichte so an? Sicher das Bild vom hilflosen Kind. Wenn es etwas gibt, was auch die härtesten Herzen bewegen kann, dann sind es Bilder von hilflosen Kindern. Seien es kranke Kinder, hungernde Kinder, geschlagene Kinder. Sie fordern unsere Menschlichkeit heraus.

Und unsere Hoffnung. Jeder, der/die selbst Kinder oder Enkel hat, kennt das. Das eigene Kind, das eigene Enkelkind ist nicht nur eine neue Generation. Es ist ein Zeichen, dass es Hoffnung gibt für diese Menschheit. Neues kann werden, soll werden. Kinder in die Welt zu setzen ist immer ein Zeichen von Hoffnung – selbst unter so unwürdigen Umständen wie es die Bibel erzählt. Sich nach Kindern zu sehnen ist mehr als der Reflex eines evolutionären Brutinstinkts. Mit Kindern verbindet sich





immer wieder die Hoffnung auf Neues. Mit dem Weihnachtsfest hat sich den Christen aller Zeiten unauslöschlich die Botschaft eingeprägt, dass GOTT als kleines, hilfloses Kind zur Welt gekommen ist. Nicht mit der Geste des großen Herrschers oder der Attitude des Mächtigsten aller Mächtigen kommt er zur Erde, sondern mit den Schreien und Wimmern eines kleinen Kindes. Von nahezu allen großen Religionsstiftern gibt es Kindergeschichten, die zumeist nach ihrem Wirken entstanden sind und die Überlegenheit und Wunderkraft des Heiligen schon von Geburt an zeigen sollen. Auch von Jesus Christus sind später solche Geschichten entstanden. Aber geblieben sind sie nicht, vielmehr vom Wind der Geschichte verweht und nur noch wenigen Experten bekannt.

Wir alle aber kennen die Geschichte von Maria und Joseph, von dem Esel und dem Wirt (die beide gar nicht drin stehen!) und dem

Kind in der Krippe. Die religiöse Erfahrung und Tiefe des Christentums ist so unendlich, dass niemand sie ganz erfassen kann. Wer aber bloß die Weihnachtsgeschichte kennt, hat ihm ins Herz geschaut. Sie zeigt das innerste Wesen unseres Glaubens: nicht an der Größe und Mächtigkeit, an der Klugheit und dem Wissen misst er die Bedeutung des Menschlichen, sondern an der Liebe und Fürsorge, die das Kleine und Hilflöse in uns weckt.

Auch in diesem Jahr lassen Sie uns wieder diese Botschaft hören. Sie mag uralte sein. Aber in einer Welt, die vom Streben nach Wohlstand und Erfolg besessen ist, gibt es keine wichtigere! Noch einmal möchte ich mit Euch in Bad Eilsen Weihnachten feiern und im Rahmen dieses Festes mich verabschieden. Diese Botschaft mag uns vereinen über alle zeitlichen und räumlichen Grenzen hinweg.

**Euer Reiner Rinne**

## Abschlussfeier der Viertklässler

*Kinder werden im Atelier „AusZeit“ selbst zu Künstlern*

Der diesjährige Abschluss der Viertklässler fand in gemütlicher Runde statt, denn nur zwei unserer Hortkinder verlassen uns Ende Juli für die weiterführende Schule. Im Atelier „AusZeit“ Bad Nenndorf, in Eigenregie geführt von Erzieherin und Künstlerin Editha Matthias-Weber, fanden wir uns am Nachmittag in einer malerisch-bunten Ambiente ein. Vor Ort konnten wir Rohkeramik aller Formen und Größen begutachten

und wir entschieden uns schlussendlich für große Tassen. Gemeinsam mit Frau Matthias-Weber bemalten wir die Keramikassen in bunten Farben. Auch Hund Josie wusste die Kinder zu begeistern und schleifte beide Abgänger nach getaner Arbeit in den idyllischen Garten, wo sie mit Tricks und Spielen die la-

chenden Kinder unterhielt. Nach einem gelungenen und entspannten Nachmittag aßen wir als gemeinsamer Abschluss mit den Eltern zu Abend und verabschiedeten uns nach einer kleinen Fotoaktion voneinander.

Wir wünschen beiden Viertklässlern alles Gute für ihre weitere Zukunft und entlassen sie guten Gewissens mit Gottes Segen in einen neuen Lebensabschnitt.

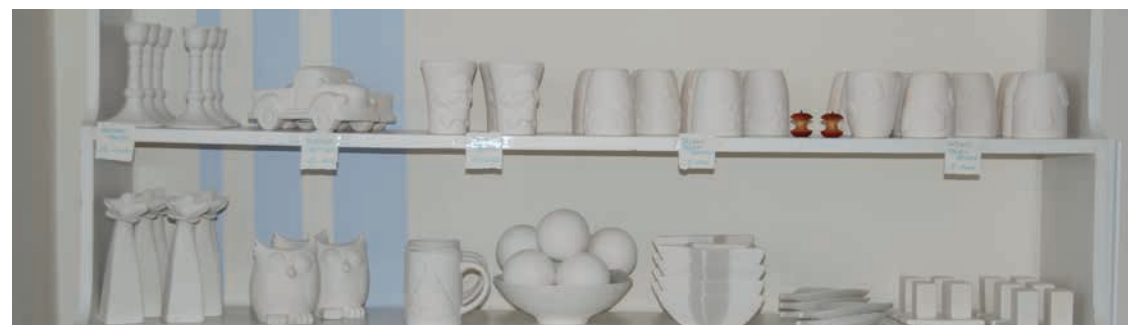
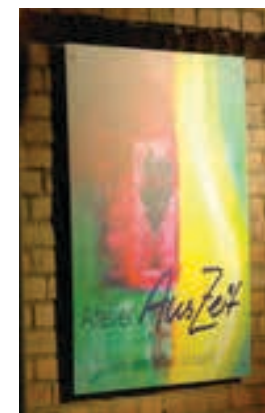
**Team der Kita Emmaus**



**Die Tasse von Amelie**



**Die Tasse von Yasi**



## Endlich ist es soweit!

*Die neuen Spielgeräte sind eingeweiht und bespielbar*

Am 10. September wurden die neuen Spielgeräte auf dem Außengelände der Kita Emmaus abgenommen und eingeweiht. Hierzu waren alle Helfer, Eltern, Großeltern und Kin-

der herzlich eingeladen. Pünktlich um 14 Uhr wurde das Eröffnungsband von Pastor Strottmann durchgeschnitten. Die Kinder stürmten sogleich auf die zu erobernden Spielgeräte

(ein neues Klettergerüst, Balancierbalken und eine Schaukel für die Krippenkinder), diese hielten dem ersten Belastungstest sehr gut stand.

Für alle gab es Getränke, Waffeln, Kuchen und Bratwurst zum Stärken. Es war ein schöner Nachmittag mit herrlichem Sonnenschein und glücklichen Eltern, Großeltern und Kindern. In diesem Sinne noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle, die uns die Spielgeräte ermöglichen haben. **Team der Kita Emmaus**



## Sommerferien im Hort Emmaus

*Kinder erleben in den Ferien ein buntes Programm*

Auch in diesem Jahr planten wir wieder das Programm für die Ferienbetreuung in unserem Hort. Neu diesmal: die Vorschläge und Wünsche unserer Kinder haben wir in die Projekt- und Angebotsplanung einfließen lassen. In wöchentlich wechselnden Themen fanden die verschiedensten Aktivitäten statt. Die Besonderheit diesmal: Als Teilnehmer des Jubiläumsprojekts der Schaumburger Landschaft „150 Jahre Max & Moritz“ widmen wir eine Woche dem berühmten Dichter und Zeichner Wilhelm Busch. Weitere Themen wie „das

Leben“, „Wellness“, „Tiere“, „Paul Klee“ und „das Geheimzeichen Fisch“ rundeten unser Programm ab. Zu den zahlreichen Aktivitäten gehörten außerdem auch ein Ausflug in den Osnabrücker Zoo sowie eine Fahrradtour und einige Spaziergänge. Dabei wurden an einem Tag auf dem Aueweg und den Wegen im hiesigen Kurpark seltsame „Fischzeichen“ gefunden, denen wir nachspüren mussten. Wir hörten u.a. aus dem Leben der ersten Christen, die als Erkennungszeichen den Fisch verabredet hatten. **Team der Kita Emmaus**

## Personalveränderungen

*Neue Gesichter in der Kindertagesstätte Emmaus*

Unser Team freut sich, neue Mitarbeiter unserer Einrichtung vorzustellen und begrüßt ganz herzlich:

**Henning Sebastian Hohmeier,**



31 Jahre alt, aus Porta Westfalica, arbeitet seit April 2015 als pädagogische Vertretungskraft und unterstützt uns mit stetiger Flexibilität und hohem Engagement sowohl

im Kindergarten als auch im Hort.

**Fen Kümmel, 37 Jahre alt, aus Bad Eilsen, unterstützt seit April**



unser Reinigungsteam als fleißige Vertretungskraft bei der Pflege der Räumlichkeiten in der Kindertagesstätte Emmaus..

**Susanne Lücke, 51 Jahre alt, aus dem Auetal, arbeitet seit Juli als hauswirtschaftliche Vertretungskraft in unserer Küche und steht unserer Köchin tatkräftig bei der Verpflegung unserer Kinder bei.**



**Jérôme van Ruiten, 19 Jahre alt, aus Minden,**



absolviert seit August sein Freiwilliges Soziales Jahr in unserem Hause und steht unserem Team für 1 Jahr mit Tat sowohl im Kindergarten als auch im Hort zur Seite.

**Sandra Mokolke, 27 Jahre alt, aus Obernkirchen, arbeitet seit September in**



Schwangerschaftsvertretung als junge und dynamische Erzieherin schwerpunktmäßig in der altersübergreifenden Ganztagsgruppe und

unterstützend im Hort während der schulfreien Zeit.

Wir heißen unsere Neuzugänge willkommen und freuen uns auf eine konstruktive und ergebnisreiche Zusammenarbeit.

**Team der Kita Sinai**



## Mit Petrus und Hummel on Tour

*Kinderbibelwoche in der Kita Sinai vom 4.- 8 Mai 2015*



War das eine Überraschung, als am Montag Vormittag plötzlich Petrus und die Hummel „Bommel“ in der Kindertagesstätte Sinai auftauchten.

Die ganze Woche begleiteten sie uns mit Geschichten von Petrus, dem besten Freund von Jesus. Wir haben viel gelernt über Freundschaft, Vergebung, Ängste, Mut, Zweifel, Vertrauen und über den Glauben. Wir haben gehört, dass Gott Fehler verzeiht und wir uns immer auf ihn verlassen können. In dieser Woche haben wir jeden Tag ein Schauspiel zu den einzelnen Petrus-Geschichten

angeschaut, gesungen, gebetet und anschließend gebastelt, gespielt, experimentiert und Geschichten gehört. Das I-Tüpfelchen der Woche war am Sonntag der abschließende Familiengottesdienst in der Christuskirche in Bad Eilsen. Dort war die ganze Gemeinde eingeladen, an unseren Erlebnissen teilzuhaben. Die Kinderbibelwoche hat uns alle sehr begeistert und wir freuen uns schon auf die Nächste in 2 Jahren.

**Alexandra Hofmeister & Franziska Brandt**



## Religionspädagogische Kompetenz



Am 18. September fand im Religionspädagogischen Institut in Loccum die Zertifikatsübergabe für die religionspädagogische Langzeitausbildung statt. Pas-

tor Stephan Strottmann und die Leitung der Ev. Kindertagesstätte Sinai Renate Anderten nahmen an den Feierlichkeiten teil und gratulierten der Erzieherin Julia Riesner zur erfolgreichen Teilnahme an der Fortbildung. Julia Riesner nahm während des letzten Jahres an den 4 Kurswochen teil. Die Erprobung und Umsetzung aus Inhalten der Fortbildung bereicherte unsere Einrichtung schon während des letzten Kindergartenjahres.

## Konfirmationsjubiläum in Bad Eilsen

*Goldene, Diamantene, Eiserne und Gnaden Konfirmation gefeiert*



Insgesamt 16 Jubilare – Goldene, Diamantene, Eiserne und Gnaden-Konfirmanten – hatten sich in diesem Jahr am 1.11.15 mit ihren Angehörigen in der Christuskirche eingefunden, um ihr Jubiläum hier zu begehen. Leider mussten drei Personen ihre Teilnahme kurzfristig aus unterschiedlichen Gründen absagen.

Die übrigen nahmen am Gottesdienst teil und wurden im Rahmen einer Gedenkhandlung erneut gesegnet. Nach dem Gottesdienst gab es ein festliches Mittagessen mit fröhlichem Beisammensein.

Viel wurde erzählt und ausgetauscht. Die Diamantenen Konfirmanten waren damals (1955) der erste Jahrgang, der in der neuen Gemeinde konfirmiert wurde. Andere berichteten von ihren Konfirmationen an anderen Orten.

Alle Gäste interessierten sich besonders dafür, wie die Entwicklung der Kirchengemeinde Bad Eilsen in den Jahrzehnten seit damals bis heute weitergegangen ist und sich heute darstellt.

**Reiner Rinne**





## Ohne Ehrenamt geht es nicht

*Kirchengemeinde feiert erstmals Fest für alle Ehrenamtlichen*



**Engagement kann so vielfältig sein**

Die Idee, allen ehrenamtlichen Mitarbeitern der Gemeinde für ihren Einsatz zu danken und ein Fest auf die Beine zu stellen, verfolgten unsere Vertreter des Gemeindekirchenrates schon seit längerer Zeit. Am 25.09. war es dann so weit. Fleißige Hände hatten den Hof des Kirchenzentrums Luhden in einen wahren Festplatz verwandelt. Wunderbar beleuchtete Zelte, herbstlich geschmückte Bierzeltgarnituren, Stehtische und Feuerstellen auf dem Rasen, schafften ein perfektes Ambiente.

Mehr als 100 Männer und Frauen waren der

Einladung zum Fest der ehrenamtlichen Mitarbeiter gefolgt. Unsere neue FSJ-lerin (Freiwilliges soziales Jahr in der Kirchengemeinde) Melanie Rüthemann verteilte zur Begrüßung an jeden Besucher selbst gestaltete Orden, die gleichzeitig als Namensschild dienten. Die anschließende Begrüßung durch Reiner Rinne fiel sehr herzlich aus. Er dankte allen Anwesenden dafür, dass sie ihre Zeit, Arbeit und individuellen Talente immer wieder einbringen. Denn ohne Ehrenamt läuft es nicht. „In der ehrenamtlichen Arbeit gibt es keine Hierarchien. Sich immer wieder aufeinander einlassen, sich gegenseitig zu akzeptieren, Zeit und Raum für eine gemeinsame Verständigung zu finden - dass das funktioniert ist ein Kunststück. Wir nehmen einander



**Musiker des Abends**



an, so wie wir sind und werden durch etwas zusammengehalten, das größer ist als wir,“ so unser Superintendent.

Im weiteren Verlauf des Abends hatte Ingmar Everding sich ein Ratespiel ausgedacht, in dem er einfache Worte in den Raum warf. Die Anwesenden mussten dadurch herausfinden, welcher ehrenamtliche Bereich gemeint war und konnten entscheiden, ob sie sich dazu gehörig fühlten oder nicht. So kamen in Gruppen alle „nach vorne“ und jeder konnte sehen, wie vielfältig unsere ehrenamtlichen Arbeitsbereiche sind.

Während die Gäste sich beim Essen vom Grillbuffet und einer großen Getränkeauswahl verwöhnen ließen, sorgten Roland Karnbach und Reiner mit ihren kurzweiligen Witzen für viele Lacher. Die Band „Til Fjell“ aus Hannover bereitete mit ihren Liedern einen wundervollen Ausklang für diesen zwar kühlen aber herrlichen Spätsommerabend.

Die ehrenamtliche Arbeit in unserer Gemeinde funktioniert, das zeigen die vielen Aktivitäten, die wir regelmäßig veranstalten. Damit es aber auch so bleiben kann, werden immer wieder neue Gemeindeglieder gesucht, die Spaß daran haben sich einzubringen, mit anzupacken und die Gemeinschaft zu unterstützen. Es muss gar nicht immer der dauerhafte Großeinsatz sein. Auch viele kleine Helfer tragen dazu bei, etwas großartiges, wie den nahenden Weihnachtsmarkt auf die Beine zu stellen.

**Anja Hillmann**



**Alle Plätze sind besetzt**



**Ein Teil des Kindergottesdienst Team**



**Zum Empfang gab es etwas Fruchtiges**





# Erntedank groß gefeiert

*Feuerwehr und Kirche feiern gemeinsam das Erntedankfest 2015*

Erntedank wurde dieses Jahr größer geschrieben, bzw. gefeiert. Bei bestem Wetter fand der Freiluft Gottesdienst in Luhden statt, der von den Kindern der Kindertagesstätten Emmaus und Sinai mit tollen Liedern und Tänzen und dem Posaunenchor unterstützt wurde. Außerdem brachten die Kinder reichlich Erntegaben mit und die Dorfjugend Heeßen stellte ihre Erntekronen auf.

Während Pastor Reiner Rinne uns mehr über diese Erntegaben und deren Erzählungen näher brachte, erklärte eine darstellerische Darbietung den Kindern die Geschichte vom reichen Kornbauern. Anhand von Danke-Karten war es jedem möglich, aufzuschreiben, wofür er speziell Gott danken möchte.

Nach dem Gottesdienst zeigte uns die Dorfjugend Heeßen ihre traditionellen Tänze und lud die ganze Gemeinde zum Tanz ein. Zum Mittag gab es dann Pommes und Gegrilltes am Kirchzentrum und die Feuerwehr bot eine klassische Erbsensuppe an.

Anschließend gab es Kaffee und Kuchen satt.

Für die Kinder gab es noch reichlich Programm. Die Teamer stellten verschiedene Stationen auf, wo man sich schminken lassen konnte, bunte Herbstlichter malen konnte, einen Apfel unter erschwerten Bedingungen essen sollte oder eine schöne Ernte-Mandala aus Salzteig und verschiedenen Körnern erstellen konnte.

Das große Highlight war aber die 10 m hohe Kletterwand, welche nicht nur die Kinder anzog.

Auch die Feuerwehr bot ein klasse Programm mit Fahrten in einem richtigen Feuerwehrauto oder einer Vorführung, wo ein echtes Wohnzimmer aufgebaut, angezündet und abgelöscht wurde.

Rückblickend war es ein schöner Tag, der viel Spaß bot und der ohne die fleißigen Mitarbeiter nicht so toll abgelaufen wäre.

**Melanie Rüthemann**



Tänze der Dorfjugend



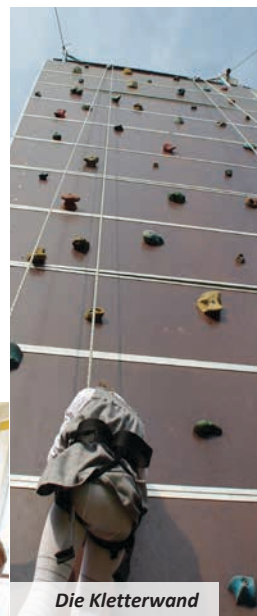
Dudelsack Musik



so viel Kuchen



Kinder der Kita Emmaus



Die Kletterwand



Gottesdienst unter der Linde



Die Dorfjugend bringt die Krone



...und das Wetter macht mit!



Arbeit Hand in Hand



Feuerwehr Einsatz



## Improtheater 5-4-3-2-1-los!

*Theater für Teens zeigt wie vielseitig Theater sein kann*



### Die Schauspieler von Theater für Teens haben es gemütlich

Obwohl bereits im Eingang durch Schilder darauf hingewiesen wurde, dass dieser Abend ganz unter dem Zeichen des Zeltplatzes stand, waren alle Besucher beim Anblick des Gottesdienstraumes im Kirchenzentrum Luhden mehr als überrascht: aufgebaute Zelte, bequeme Liegen, Gartenbänke, dazwischen Snacks in Töpfen auf Campingkochern, Dosenfutter, Matten und ein paar Stühle. Dazu kuschelige Beleuchtung, Teekannen und kalte Getränke.

Die Gruppe Theater für Teens, hatte für ihren Abend die vielen Irrungen und Wirrungen, die das Leben beim Zelten zu bieten hat, als Grundlage genommen. Improvisationstheater, dass bedeutet es

gibt keinen Text und keine Rollen. Das, was auf der Bühne spielt, passiert im Moment, spontan und aus dem Bauch heraus. Das Publikum entscheidet, was es sehen möchte und wie sich die Geschichte entwickelt.

Bei der ersten Szene wurden 5 Gegenstände durch das Publikum zur Bühne gereicht. Fünf der Spieler hatten nacheinander den Auftrag zu erklären, um was für einen Gegenstand es sich in ihren Händen handelte. Dabei waren der Phantasie keinerlei Grenzen gesetzt. Das Publikum gab das Startzeichen: „5-4-3-2-1-los!“ und die Vorstellung begann.



Aus Gestank wird schnell eine Massage

Die ersten Lacher gab es schon beim Anblick von Connie Everdings Grimassen, während sie wie verzückt auf den wunderbaren Ring an Ihrem Finger (den Flaschenöffner) starrte und ihm ungeahnte Funktionen zuschrieb. Frauke Spillmann hatte alle Lacher auf ihrer Seite, als sie das wieder verwendbare, reißfeste Mehrweg(taschen)tuch in den höchsten Tönen lobte.

Die beiden jüngsten Darsteller Maike Langermann und Fabian Spillmann beeindruckten durch ihre schauspielerische Leistung, als sie einen Russen mit Badewanne, bzw. eine Chinesin mit Kanu im Gespräch mit dem Zeltplatzwächter darstellen sollten. Einen weiteren Höhepunkt erspielten Louisa Schwarze und Imke Bachmann. Sie stellten den Streit eines frisch getrennten Paares nach, jedoch auf unterschiedliche Art und Weise. Sie wechselten vom klassischen



Ohne Zugabe ließ das Publikum die Schauspieler nicht von der Bühne gehen



### Das Publikum mitten auf dem Zeltplatz

Sprach-Genre über in Opernarie, dann von Westernstile in Horrorshow. Das Publikum war restlos begeistert und belohnte die Darsteller mit reichlich Applaus. Ein sehr gelungener Abend mit bemerkenswerten Auftritten der 5 jungen Darsteller im Alter von 13 bis 29 Jahren. Zunächst stellt Theater für Teens in der jetzigen Konstellation ihre Proben ein, doch für das neue Jahr ist bereits ein neues Projekt geplant.

**Anja Hillmann**



## Goldener November in Vogtland

*Gemeindefreizeit im Vogtland und Besuch in Dippoldiswalde*



**Kirchengemeinde Bad Eilsen mit 26 Personen im Vogtland unterwegs**

War das schön! Wie kann man nur so viel erleben in einer Woche? Ich sitze am Abend unserer Rückkehr mit Ditmar zusammen und wir schauen uns einige Bilder an. Fast immer Sonnenschein und blauer Himmel.

Vom Zwischenstopp in Merseburg, von unserem Hotel „Seeblick“ in Saalburg hoch über der Talsperre, dem Besuch einer Schaustickerei in Plauen und dem lustigen Indoor Minigolf Turnier in unserem Hotel.

Wie informativ war das Perlmutter Museum in Adorf, der Besuch des Instrumenten Museums in

Markneukirchen und wie lustig die Musikwerkeausstellung der Familie Hüttel. Dort sahen wir Drehorgeln und mechanische Musikwerke, die bis zu 200 Jahre alt waren und bekamen sie auch alle zu Hören. Die größte Ziegelsteinbrücke der Welt im Göltzschtal wurde im Foto festgehalten, wie auch die Burg Mylau und das Schloss in Greiz erwandert.



Auf der Weiterreise zu dem Partnerort unserer Kirchengemeinde, Dippoldiswalde, machten wir einen Zwischenstopp in Seiffen. Dort konnten wir die weihnachtliche Erzgebirgskunst bewundern.

Am Samstagvormittag wurden wir eingeladen mit einer Dampflok entlang der Talsperre Malter zum Ausgangspunkt einer Wanderung zu fahren. Mitglieder von Hauskreisen der Kirchengemeinde in Dippis zeigten uns, wie schön die Umgebung der Stadt ist. Leider regnete es etwas, doch der wunderbare Ausblick und die netten Gespräche unterwegs, ließen uns das vergessen. Am Abend besichtigten wir die Stadtkirche und die Nikolaikirche mit Herrn Pfarrer Schurig. Anschließend folgten wir einer Einladung in die Wäscherei Reichel, wo wir uns im Aufenthaltsraum der Mitarbeiter wieder mit den Hauskreis Teilnehmern der Gemeinde trafen. Zuerst gab es ein fantastisches Büfett, dann folgten Gespräche, Spiele, Singen und eine sehr interessante Vorstellungsrunde aller Anwesenden. Dieser bunte Begegnungsabend wird uns allen in sehr guter Erinnerung bleiben.

Mich haben die persönlichen Erzählungen sehr berührt und besonders gefreut habe ich mich, als jemand von Dippis sagte: „Bei euch Eilsen merkt man richtig die Liebe und Gemeinschaft untereinander.“ Wie schön!

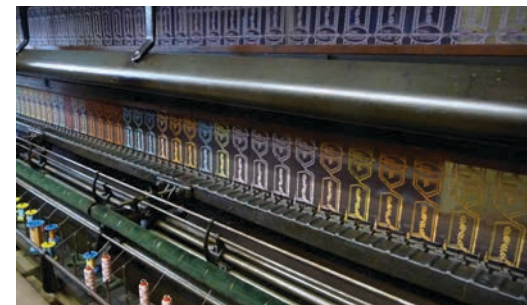
**Ruth Everding**



**Wandern an der Göltzschtalbrücke**



**Indoor Minigolfanlage in der Pension**



**In der Schaustickerei Plauen**





## Konfirmanden auf Freizeit 2015

vom 26. Oktober bis 1. November auf Konfirmandenfreizeit



**Die Band aus Konfis und Paten**



**Tischgebet einmal anders...**

Dieses Jahr fand die Konfi- Freizeit wieder in der CVJM- Freizeit- und Begegnungsstätte in Bösingfeld statt. Mit guter Stimmung und bestem Wetter starteten 28 Konfis und 18 Teamer in die Freizeitwoche. Die Zimmeraufteilung und der organisatorische Teil waren schnell gemacht und somit konnte gleich in die erste Einheit eingestiegen werden. Das Thema der Einheit war Gebet, in der kreativen Gebetswürfel gebastelt wurden, die von den Teamern nach Schönheit bewertet wurden. Die besten drei bekamen auch einen

Preis. Somit war der erste Tag schnell rum und nach einer Abendandacht traf die erste Nacht ein. Trotz einiger Unruhe und Schwierigkeiten beim Einschlafen, weil man sich so viel zu erzählen hatte, konnten alle den Tag mit der Morgenandacht und dem Frühstück beginnen. Zwischen Mittagessen und Abendbrot waren die Einheiten eingeplant. Die nächsten Tage nahmen ihren Lauf mit demselben Rhythmus und einem morgendlichen Ritual, dem Wecken der Konfis von den Teamern durch laute und schräge Musik. Die Einheiten brachten uns von dem Vater unser, mit selbst geschriebenen Gebeten, durch den Psalm 23, mit einer tollen Fotoreihe zum besseren Merken, bis hin zum Glaubensbekenntnis, mit selbst geschriebenen Bekenntnissen an Gott.

Die Abende lockerten durch Spiel und Spaß alle Teilnehmer nochmal auf. Von einem Spieleabend mit verschiedenen Spielen, Boddaborg und einer Quizshow war alles dabei. Trotz des Programms fanden alle noch die Zeit sich für die Church Night, die am Samstagabend unter dem Motto „Mein Bild...“ stattfand, vorzubereiten. Denn dieses Jahr machten die Konfis es sich zur Aufgabe, diesen Gottesdienst selbst zu planen und durchzuführen. Es gab verschiedene Teams, die sich um eine Galerie aus selbst gemalten Bildern des Glaubensbekenntnis und selbstgeschriebenen Bekenntnissen, um ein Inter-



**Tolle sieben Tage verbrachten die Konfis und ihre Konfipaten in Bösingfeld**

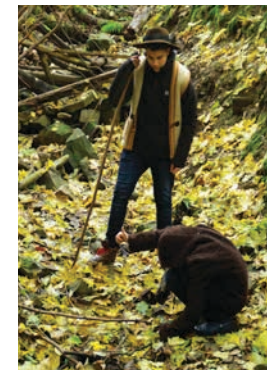
view, um die Musik, um die Technik und um die Moderation kümmerten. Für die Vorbereitung wurden die Mittagspausen und der Freitagabend genutzt. Zum Höhepunkt kam es dann Samstagabend, als alle die geplanten und organisierten Aktionen in der Church Night vorgestellt werden konnten.

Die Kirche in Steinbergen beherbergte viele Besucher, die dem etwas anderen Gottesdienst folgten. Mit einem Musikstück als Einleitung der Konfis und Konfipaten und der Begrüßung durch das Moderationsteam,

bestehend aus drei Konfis, startete der Gottesdienst. Weiter ging es mit der Vorstellung des Interviews und selbstgemachten Lichtbildern zu verschiedenen Gottesbildern aus der Bibel. Dann waren die Besucher gefragt. Sie mussten in einem „Real life- Museum“ verschiedene Gottesbilder, die von den Konfis in Standbildern dargestellt wurden, zu ihren richtigen Bezeichnungen zuordnen. Nach einem Impuls von Pastor Strottmann und dem Segen konnten alle sich die Galerie genauer anschauen und sich an dem Imbiss vor der Kirche stärken.

Alles in allem war es eine sehr gelungene und lustige Woche, die allen Teilnehmern, sei es Konfi oder Konfipate, Spaß gemacht hat. Die Church Night hat gezeigt, dass wir viel geschafft haben und war zudem noch ein toller Abschluss, bevor es Sonntagmittag wieder nach Hause ging, damit sich alle auf die Schule am Montag vorbereiten konnten.

**Melanie Rüthemann**



**Die Konfis machen Bilder zum Psalm 23**



## Gottesdienste in der Christuskirche Bad Eilsen

## Dezember 2015

|                         |                                             |               |
|-------------------------|---------------------------------------------|---------------|
| SO   06.12.   10.00 Uhr | Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl             | Sup. Rinne    |
| SO   13.12.   10.00 Uhr | Gottesdienst                                | Ruth Everding |
| SO   20.12.   10.00 Uhr | Gottesdienst mit dem Gemischtem Chor Eilsen | N.N.          |

## Heiligabend

|                         |                                       |                         |
|-------------------------|---------------------------------------|-------------------------|
| DO   24.12.   15.00 Uhr | Krippenspiel für Kinder               | Sup. Rinne              |
| 16.30 Uhr               | Weihnachtsmusical                     | Diakon Everding & Team  |
| 18.30 Uhr               | Predigtgottesdienst                   | Sup. Rinne              |
| 23.00 Uhr               | Gospelgottesdienst in der Christnacht | Sup. Rinne & Gospelchor |

## 1. Weihnachtsfeiertag

|                         |                               |                                |
|-------------------------|-------------------------------|--------------------------------|
| FR   25.12.   10.00 Uhr | Singegottesdienst (Abendmahl) | Sup. Rinne & Pastor Strottmann |
|-------------------------|-------------------------------|--------------------------------|

## 2. Weihnachtsfeiertag

|                         |                                              |                        |
|-------------------------|----------------------------------------------|------------------------|
| SA   26.12.   10.00 Uhr | Weihnachtsmusical                            | Diakon Everding & Team |
| SO   27.12.   14.00 Uhr | Abschiedsgottesdienst mit und für Sup. Rinne |                        |
|                         | Anschl. Abschiedsfest im Palais im Park      |                        |
| DO   31.12.   17.00 Uhr | Jahresschlussgottesdienst                    | Sup. Rinne             |

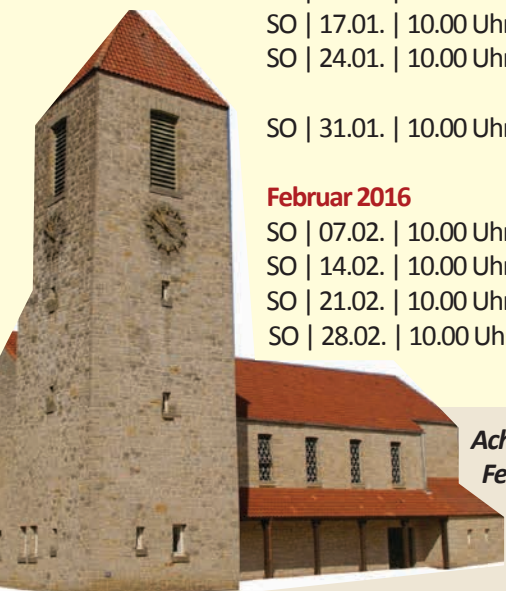
## Januar 2016

|                         |                                             |                 |
|-------------------------|---------------------------------------------|-----------------|
| FR   01.01.   16.00 Uhr | Neujahrsempfang                             | Diakon Everding |
| SO   03.01.   10.00 Uhr | Abendmahlsgottesdienst                      | P. Strottmann   |
| SO   10.01.   10.00 Uhr | Eröffnung Allianzgebetswoche                | Freie Gemeinde  |
| SO   17.01.   10.00 Uhr | Gottesdienst                                | Ruth Everding   |
| SO   24.01.   10.00 Uhr | Gottesdienst mit Anmeldung der Konfirmanden | Diakon Everding |
| SO   31.01.   10.00 Uhr | Gottesdienst                                | P. Gräber       |

## Februar 2016

|                         |                          |                 |
|-------------------------|--------------------------|-----------------|
| SO   07.02.   10.00 Uhr | Abendmahlsgottesdienst   | P. Fiebig       |
| SO   14.02.   10.00 Uhr | Gottesdienst             | Ruth Everding   |
| SO   21.02.   10.00 Uhr | Vorstellungsgottesdienst | Diakon Everding |
| SO   28.02.   10.00 Uhr | Gottesdienst             | P. Wömpner      |

**Achtung: Die Gottesdienste im Januar und Februar 2016 finden im Ev. Gemeindehaus statt.**



## Gottesdienste in der St. Katharinen Kirche Luhden

## Dezember 2015

|                         |              |                 |
|-------------------------|--------------|-----------------|
| SO   06.12.   10.00 Uhr | Gottesdienst | Diakon Everding |
| SO   20.12.   10.00 Uhr | Gottesdienst | Diakon Everding |

## Heiligabend

|                         |                                 |                      |
|-------------------------|---------------------------------|----------------------|
| DO   24.12.   16.30 Uhr | Weihnachtsmusical               | Lutz Gräber & KigoLu |
| 23.00 Uhr               | Gottesdienst in der Christnacht | Diakon Everding      |
| SA   26.12.   10.00 Uhr | Weihnachtslieder Gottesdienst   | Ruth Everding        |

|                       |                                     |                 |
|-----------------------|-------------------------------------|-----------------|
| DO   31.12. 17.00 Uhr | Silvester Jahresschlussgottesdienst | Diakon Everding |
|-----------------------|-------------------------------------|-----------------|

## Januar 2016

|                         |              |                 |
|-------------------------|--------------|-----------------|
| SO   03.01.   10.00 Uhr | Gottesdienst | Diakon Everding |
| SO   17.01.   10.00 Uhr | Gottesdienst | P. Wömpner      |
| So   31.01.   10.00 Uhr | Gottesdienst | P. Koller       |

## Februar 2016

|                         |              |                 |
|-------------------------|--------------|-----------------|
| SO   14.02.   10.00 Uhr | Gottesdienst | Diakon Everding |
| SO   28.02.   10.00 Uhr | Gottesdienst | Ruth Everding   |





# Menschenbilder

„Hallo Frau Pastor!“ oder doch lieber „Hallo Frau Rinne?“



ähnliche Gedanken geistern immer noch in den Köpfen vieler Mitmenschen herum. Aber wie sieht es anders herum aus? Was denkt und fühlt sie, die Frau des Pastors?

Christa Rinne, Ehefrau unseres Pastors und Superintendenten Reiner Rinne, ist bereits seit über 40 Jahren an der Seite eines Geistlichen unterwegs gewesen. Bevor beide in den wohlverdienten Ruhestand gehen, hat die Gemeindebriefredaktion einmal nachgefragt, wie sie das Leben an der Seite eines Pastors empfunden hat:

Früher, da war die Ehefrau vom Pastor einfach „Frau Pastor“ oder wie wir im nord-deutschen häufig auf Platt-dütsch sagen „Pastors-Mudder“. Eine Person ohne Namen oder einen nennenswerten Beruf. Diese Zeiten sind Gott sei Dank vorbei, aber trotzdem verbinden viele Gemeindemitglieder auch heute noch mit dem Dasein einer Pastorsfrau ein ganz bestimmtes Klischee: natürlich soll sie ihren Mann (den Pastor nämlich) in allen nur möglichen Belangen unterstützen. Schlau soll sie sein, aber nicht so tun, als wüsste sie mehr als andere... Immer freundlich und zuvorkommend, aber bitte nicht aufdringlich... In der Gemeinde einbringen soll sie sich, viel und ständig, aber bitte nicht so viele neue Ideen... Soll sie einen eigenen Beruf ausüben? Na wenn es sein muß... Solche oder so

## Seit wann kennt Ihr Euch, Reiner und Du?

Wir kennen uns schon aus unserer Jugendzeit in Bückeburg. Wir haben uns bei der kirchlichen Jugendarbeit kennen gelernt. Während des Studiums 1974 haben wir dann geheiratet.

## Hast Du Dich gleich in das Leben einer Pastorenfrau eingefunden?

Schon, aber darauf richtig vorbereitet ist man natürlich nicht. Es dauert eine Weile, bis man sich zurecht findet. Es kommt ja niemand auf Dich zu und sagt, so jetzt tue doch mal dieses oder jenes. Im Studium, war man mit allen per „Du“ und plötzlich hieß es nur noch „Sie“ und „Frau Pastor“. Es wird erwartet, dass man sich irgendwie einbringt, aber seine persönliche Nische muss man erst einmal

finden. Ganz früher gab es richtige Kurse für junge Pfarrfrauen. So etwas wäre für mich eigentlich gar nicht schlecht gewesen.

## Wo war Eure erste Pfarrstelle?

Unsere erste Pfarrstelle war in Sülbeck. Dort blieben wir für etwas über 10 Jahre. Zunächst habe ich dort auch als Grundschullehrerin gearbeitet. Aber dann kamen unsere Kinder und ich war vorwiegend zu Hause. Wegen unserer Kinder ist die Kinder- und Jugendarbeit in unserer ersten Pfarrstelle mein Steckenpferd geworden, z.B. mit dem Kindergottesdienst, Kinderbibelwochen oder Kirchentagen.

## Was kam nach Sülbeck?

Wir hatten uns entschieden, Deutschland eine Weile zu verlassen und sind 1988 nach Helsinki gezogen. Das war für mich zugleich abenteuerlich und schwierig. Da wir nicht mehr in einer dörflichen Gemeinschaft mit enger Familienbindung lebten, sondern in einer Großstadt. Unsere Wohnung lag im Zentrum der Stadt, umgeben von Ministerien und Verwaltungsgebäuden, also ohne Nachbarn. Da fühlte ich mich mit den Kindern ziemlich isoliert. Zwar hatten wir noch guten Kontakt nach Deutschland und Reiner betreute ja auch eine deutsche Gemeinde, aber in Finnland habe ich mich nie ganz heimisch gefühlt und den Ringkampf mit der finnischen Sprache verloren. Für mich war es sehr schön, als wir 1994 wieder nach Bückeburg zogen. Das Leben in jeder Familie kann nur funktionieren, wenn die Partner an einem Strang ziehen. Da Reiner durch seine Ämter, beson-

ders in den Jahren 1994 bis 2006 im Dienst der EKD, viel reisen musste, war er auch gedanklich oft weit weg. In der Zeit war ich der Anker der Familie. Aufregend war auch die Zeit, als ich wieder angefangen habe, als Lehrerin zu arbeiten. Nach meiner langen Pause, zunächst wegen der Kinder und dann wegen Helsinki, fühlte sich das eher an, wie ein totaler Neueinstieg. Aber es hat funktioniert und dadurch konnte ich mir einen neuen Lebensraum erobern.

## Hat Dich Reiner manchmal um Rat gefragt? Hast Du Predigten zur Probe gelesen?

Ja, sehr oft. Ich war nie der Ideengeber, aber er hat mich immer nach meiner Meinung gefragt und wir haben sehr häufig über seine Texte gesprochen. Auch über den Inhalt seiner Arbeit haben wir uns sehr viel ausgetauscht.

## Habt Ihr schon einmal verschlafen?

Ja, einmal in Sülbeck bei einem Frühgottesdienst zu Ostern. Der Gottesdienst sollte um 6.00 Uhr beginnen. Die Gemeinde war auch



Herr Pastor und Frau Pastor





### Auch beim Garteneinsatz dabei

da, nur der Pastor hat gefehlt. Nachdem wir dann geweckt wurden, sind wir ganz schnell in unsere Klamotten gesprungen und dann ging es los.

### Ihr seit nun seit 2006 in Bad Eilsen. Wie hast Du Eure letzte Pfarrstelle empfunden?

Wenn man in eine neue Gemeinde kommt, ist man ja darauf angewiesen, wie und ob die Gemeinde auf einen zukommt. Die Bad Eilser Kirchengemeinde hat es mir sehr leicht gemacht. Ich hatte das Gefühl, sehr willkommen zu sein und bin deshalb neben meiner Tätigkeit als Lehrerin, hier an der Grundschule in Heeßen, recht schnell aktiv geworden. In den letzten Jahren habe ich mich, zusammen mit anderen Gemeindemitgliedern, um die vielen Aktionen hier im Ort gekümmert: Seniorenkreis, Krippenspiel einstudieren, Weihnachtsbasar, Osterfrühstück, Konfirmationsjubiläen, Brunch for Kids und vieles mehr. Reiner und ich hatten vor ein paar Jahren, die Idee den Kirchplatz neu zu gestalten und haben das dann auch umgesetzt. Es war sehr schön diese Veränderung mitzuerleben. Wir sind beide im Gospelchor und haben an vielen Familienfreizeiten der Gemeinde teil-

genommen. Wir waren hier in der Gemeinde sehr integriert und haben uns richtig wohl gefühlt. Für dieses fröhliche Miteinander und die entstandenen Freundschaften bin ich sehr dankbar.

### Was denkst Du über das Amt einer Pastorsfrau?

Es ist schön, an diesem wunderbaren Beruf Anteil nehmen zu können. Viele Aufgaben gemeinsam anzupacken und vieles gemeinsam zu erleben. Es gab mir die Gelegenheit, soweit es mir möglich war, an der Kirche mitzubauen und meinen Glauben auszudrücken. Man lernt Menschen kennen. Aber da ich eher zurück haltend bin, war es für mich nicht ganz ohne, immer wieder auf neue, unbekannte Leute zuzugehen. Auf die Umzüge hätte ich verzichten können und was ich auch schade fand, dass manche guten Kontakte abgebrochen sind.

### Was wünschst Du Euren Nachfolgern?

Ich wünsche Ihnen, dass sie ebenfalls so herzlich willkommen geheißen und aufgenommen werden, wie wir vor 10 Jahren. Das die Menschen hier auf sie zugehen und sie unterstützen. Jeder Pastorenwechsel kann eine neue Chance für die Gemeinde sein. Genauso kann es aber auch sehr schwer für die Pfarrfamilie werden, wenn Erwartungen gestellt werden, die man nicht erfüllen kann. Ich hoffe für unsere Nachfolger, dass eine gute neue Sache entsteht, vor allem mit Respekt und gegenseitiger Wertschätzung.

**Vielen Dank für das Gespräch.**

## Brot für die Welt

57. Aktion - „Satt ist nicht genug!“ - Überleben im Klimawandel

# SATT IST NICHT GENUG!

Peru/Huanuco: Eine einsame Gegend. Wie lebt man auf 3.300 Metern Höhe nur von dem, was die steinige Erde hergibt? Die Inkas wussten darauf eine Antwort, denn die außergewöhnliche Geografie Perus zwang sie dazu: Sie bauten auf den steilen Abhängen Terrassen und Bewässerungskanäle, züchteten Lamas und Meerschweinchen und verfeinerten durch gezielte Auswahl des Saatguts das Andengras zu Quinoa.

Die spanische Eroberung war ein traumatischer Einschnitt. Die Eroberer bereicherten sich an den Schätzen der Inkas, verboten den Anbau einheimischer Pflanzen und zwangen die unterworfenen Bauernfamilien dazu, Kühe zu halten und Weizen anzubauen. Das empfindliche Ökosystem der Anden hielt dem nicht stand, die Böden erodierten und die Andenbauern versanken in Armut. Viele ältere Menschen auf dem Land können sich erinnern, in ihrer Kindheit Quinoa gegessen zu haben. Lange Zeit wurde die „Andenhirse“ jedoch nicht mehr angebaut, weil es für Quinoa keinen Markt gab und die nicht veredelten Wildsorten, die die spanische Conquista überlebt hatten, kaum Ertrag brachten. Als die Mitarbeitenden der Orga-



nisation Diaconia in der Region die ersten Landwirtschaftskurse anbieten, war dies für viele Kleinbauernfamilien die letzte Hoffnung, um der Armut zu entkommen.: Sie lernten in den

Kursen unter anderem, wie man Quinoa anbaut: Die Pflanze wird getrocknet, von Hand ausgeklopft. und danach die Spreu per Hand vom Korn getrennt. „Der Nährwert wiegt die Mühe auf“, sagt Noelia Obeso. Es war ein anger Vertrauensprozess, bis . die Andenbauern davon überzeugt waren, dass die Quinoa das wertvollste Lebensmittel der Region ist Projektträger: Diaconia ist das Sozialwerk der Ev.-luth. Kirche in Peru. Die Organisation trägt zur Bekämpfung von Armut und zu einer nachhaltigen Entwicklung bei, insbesondere in ländlichen Regionen. Das von Brot für die Welt unterstützte Projekt richtet sich an 700 Kleinbauernfamilien im Departement Huanuco. In Dörfern werden Schulungen durchgeführt, in denen unter anderem der Anbau von Quinoa gelehrt wird.

**Bank für Kirche und Diakonie**

**IBAN: DE10100610060500500500,**

**BIC: GENODED1KDB**

## Verabschiedung von Pastor Reiner Rinne

*Herzliche Einladung am Sonntag den 27. Dezember um 14 Uhr*

Nach über neun Jahren in unserer Gemeinde wird Pastor Reiner Rinne am Ende dieses Jahres in den Ruhestand gehen. Schon jetzt ist Reiner Rinne mit seiner Frau aus dem Pfarrhaus in Bad Eilsen ausgezogen um Platz und Zeit für die Renovierungsarbeiten im Pfarrhaus zu schaffen. Das heißt für die Gemeinde, dass im Bad Eilsen Pfarrhaus zur Zeit keine dauernde Ansprechperson anzutreffen ist. Wer etwas zu klären hat oder einen Kontakt zu Reiner Rinne wünscht, sollte bitte die Öffnungszeiten des Kirchenbüros nutzen oder eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter, der täglich abgehört wird, hinterlassen. Bei dringenden Angelegenheiten ist Diakon Ingmar Everding im Pfarrhaus Luhden anzutreffen.



Uhr ein Abschiedsfest im „Palais im Park“ feiern. Dazu sind alle herzlich eingeladen, die Reiner Rinne gebührend verabschieden möchten. Beiträge für den Nachmittag (Grußworte, Musikalisches o.ä.) bitten wir bei Dirk Hasse(05722 8228 oder hasse-agrar@t-online.de) anzumelden. Anstelle von Geschenken bittet Reiner Rinne um Spenden für die „Edeltraut Radczewski-Stiftung“ Diese Stiftung der Kirchengemeinde Bad Eilsen hat den Zweck, die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Sinn der christlichen Nächstenliebe zu fördern. Konto: 313154650 BLZ: 25551580 (Sparkasse Schaumburg)

### Wie ist die Vakanz geregelt

Im Januar und Februar 2016 werden wir in unserer Gemeinde keinen Pastor haben. Wir gehen davon aus, dass die Landeskirche Pastor Stephan Strottmann aus Steinbergen mit der Vertretung beauftragen wird. (Kontakt Siehe Seite 39) Ab dem 1. März 2016 wird dann Hendrik Blank die Pfarrstelle I in Bad Eilsen übernehmen. Seine Einführung ist für den 6. oder 13. März 2016 geplant. **Diakon Ingmar Everding**

### Herzliche Einladung zur Verabschiedung

Gleich nach Weihnachten, am Sonntag den 27. Dezember 2016 wird sich Reiner Rinne mit einem Gottesdienst um 14 Uhr in der Christuskirche Bad Eilsen von der Kirchengemeinde Bad Eilsen verabschieden. Wir laden alle Gemeindemitglieder, Weggefährten, Freunde und Kollegen zu diesem Gottesdienst ein. Im Anschluss an den Gottesdienst möchte die Gemeinde Bad Eilsen ab 15:30

## Jugendfreizeit 2016 Norwegen

*2016 geht es in das Land der Fjorde, Gletscher und Trolle*

Für alle abenteuerlustigen Jugendlichen bieten die Kirchengemeinden Bad Eilsen und Steinbergen im nächsten Jahr vom 26. 06. - 08. 07. 2016 eine Freizeit nach Norwegen an. Gemeinsam mit euch wollen wir im Land der Trolle einiges erleben. Schon die Reise nach Norwegen wird spannend werden. Nach der Zwischenübernachtung im dänischen Alborg werden wir eine Tageskreuzfahrt von Frederikshavn bis nach Oslo erleben. Von Oslo ist es dann nicht mehr weit zu unserem Haus in der Nähe von Otta im Gudbrandsdalen. Das Farmhouse, in dem wir uns selbst versorgen, wird Ausgangspunkt für alle Unternehmungen sein.

Auf dem Programm steht unter anderem eine Fahrt zum Geirangerfjord und zu den Trollstigen, eine Wasserfallwanderung, ein Besuch der Olympiastätten in Lillehammer,

Besuch von Stabkirchen und eine Gletschererkundung. Es bietet sich auch an, am

Haus zu bleiben und am Fluss, der direkt am Haus vorbei fließt zu baden, am Lagerfeuer zu sitzen oder mit den Kanus, die zum Haus gehören, eine Paddeltour zu unternehmen. Auch die hauseigene Sauna muss natürlich mal ausprobiert werden und am Abend kann am Flussgrillplatz gut gegessen werden. Auf dem Rückweg werden wir Oslo besuchen und dann mit der Nachtfähre die Heimrei-

**Norwegen Jugendfreizeit  
26.06.-08.07.2016 ab 13 Jahre**

se antreten. Wer also noch nicht auf einem Schiff übernachtet hat, wird dies bei dieser Reise erleben dürfen. Die Kosten für die Sommerfreizeit betragen 450€ pro Teilnehmer. Wenn du dabei sein möchtest, dann reserviere dir schnell einen Platz bei Diakon Ingmar Everding. Telefon: 05722 84254 Mail: i.everding@lksl.de Weitere Information und den Anmeldeflyer gibt es im Internet unter [www.evkirche-eilsen.de](http://www.evkirche-eilsen.de)





## Anmeldung der Vorkonfirmanden

*Wer möchte im Jahr 2016 in Bad Eilsen konfirmiert werden?*

Seit einigen Jahren gibt es nun schon unser neues Konzept, das den klassischen Konfirmandenunterricht abgelöst hat. Der Konfirkurs, der zur Konfirmation vorbereitet, läuft über 15 Monate. Fester Bestandteil ist eine Wochenendfreizeit sowie einen einwöchige

**Anmeldung: Sonntag 24. Januar 2016  
10 Uhr im Gemeindehaus Bad Eilsen**

Freizeit. Der Konfirkurs wird gemeinsam für alle Konfirmandinnen und Konfirmanden unserer Gemeinde durchgeführt, also für die Pfarrbezirke Bad Eilsen (mit Heeßen und Ahnsen-Süd) und Luhden gemeinsam. Zuständig für den Konfirkurs in unserer Gemeinde ist Diakon Ingmar Everding. Bei Fragen können Sie ihn unter 05722 84254 im Luhdener Pfarrhaus erreichen.

Die Anmeldung zum Konfirkurs und zur Konfirmation 2017 erfolgt am Sonntag, den 24. Januar 2016 im Gemeindehaus Bad Eilsen. Sie beginnt mit einem gemeinsamen Gottesdienst um 10 Uhr. Im Anschluss daran treffen sich die zukünftigen Vorkonfirmanden und ihre Eltern mit Diakon Ingmar Everding um die Anmeldungen abzugeben und erste Fragen zu klären. Angemeldet werden sollten Jugendliche des Jahrgangs 2003. Jugendliche anderer Jahrgänge, die aus Gründen der Klassenzugehörigkeit, Freundschaft o.a. gern an diesem Konfirmandenkurs teilnehmen möchten, versuchen wir nach Möglichkeit aufzunehmen. Hierzu ist aber vorher ein klärendes Gespräch mit Diakon Ingmar Everding notwendig.

Zwei Termine sollten sich alle zukünftigen Konfis und ihre Eltern schon jetzt im Kalender notieren. Das Kennenlern-Wochenende findet vom 22.04. - 24.04.2016 und die verpflichtende Konfirmandenfreizeit findet in den Herbstferien 2016 vom 01.10. - 08.10.2016 in Dänemark statt.

Unsere Kirchengemeinde wird versuchen, alle Jugendlichen, die für den Konfirkurs infrage kommen noch vor Weihnachten anzuschreiben. Da wir aber nicht über alle nötigen Unterlagen verfügen, bitten wir Sie, den Anmeldungstermin an Interessierte und Freunde weiter zu geben.

**Diakon Ingmar Everding**

## Ambulante Pflege stellt sich vor

*Wer ist die Ambulante Pflege am Krankenhaus Bethel gGmbH?*



**Team der Ambulanten Pflege am Krankenhaus Bethel**

Die Ambulante Pflege am Krankenhaus Bethel gGmbH ist seit dem 01.04.2015 eine Tochtergesellschaft der Diakonie Schaumburg gGmbH. Der Trägerwechsel hängt nicht nur mit der finanziellen Lage der Ambulanten Pflege am Krankenhaus Bethel zusammen, sondern auch mit dem Wunsch der Schaumburg-Lippischen Landeskirche mit einem großen Diakonischen Pflegedienst den Schaumburger Bürgern die Möglichkeit zu schaffen von einem kirchlichen Pflegedienst versorgt zu werden. Durch die tarifgebundenen Arbeitsverträge sind unsere Mitarbeiter relativ gut gestellt, trotz noch immer viel zu niedriger Bezahlung, was aber generell für den gesamten Pflegemarkt gilt.

Die Mitarbeiter der Ambulanten Pflege am Krankenhaus Bethel sind trotz schwieriger Zeiten immer bei uns geblieben. Unser Pflege team hatte sich kurzfristig etwas verkleinert als wir im Juli 2011 vom damaligen Evangelischen Pflegedienst Bad Eilsen e.V.

in die Trägerschaft der Stiftung Bethel gewechselt sind. Auch sind unsere Patienten bei uns geblieben und der Patientenstamm konnte gesteigert werden. Diese Tatsache zeigt uns, dass unsere Kunden mit uns zufrieden sind. Dass

sich die Qualität unserer Arbeit stetig verbessert hat zeigen auch die Noten der jährlichen Transparenzprüfung. Die Gesamtnote der diesjährigen Prüfung im Februar ist eine 1,1. Unter der neuen Trägerschaft seit 01. April diesen Jahres werden unsere Patienten auch weiterhin von den Ihnen bekannten Mitarbeitern versorgt. Geändert hat sich nur der Name des Geschäftsführers, jetzt Herr Dieter Wehmann. Stellvertretende Pflegedienstleitung ist seit 16.09.2015 Frau Olga Hein. Als Pflegedienstleitung wird weiterhin Monika Berlitz-Nähring die direkte Ansprechpartnerin sein, sowie Irmgard von Platen als Verwaltungsmitarbeiterin.

Im Mittelpunkt unseres Handels steht die Versorgung und Betreuung unserer Pflegekunden. Das christliche Menschenbild dient uns als Grundlage unserer Arbeit, in der wir die Würde und Individualität des einzelnen Menschen beachten.

**Monika Berlitz-Nähring**



## Allianzgebetswoche 2016

*Herzliche Einladung vom 10.01. - 17.01.2016*

Wie schon in den vergangenen Jahren kommen die Ev.-luth. Kirchengemeinden Vehlen und Bad Eilsen und die Freie evangelische Gemeinde auch 2015 eine Woche lang zum gemeinsamen Gebet zusammen. Wir laden an folgenden Abenden ein:

**Sonntag 10.01.16 10.00 Uhr**  
**Eröffnungsgottesdienst**

in der Freien Evangelischen Gemeinde  
Es ist dann kein Gottesdienst in der Christuskirche!

**Montag 11.01.16 19.30 Uhr**  
**„Singend beten“**

in der Christuskirche Bad Eilsen gestaltet wird der Abend mit Liedern und Gebeten von den Chören der Ev.-luth. Kirchengemeinde Bad Eilsen.

**Mittwoch 13.1.16 19.30 Uhr**

**Oase-Gottesdienst**

mitten in der Woche laden wir zum Gottesdienst in das Gemeindehaus der Kirche zu Vehlen ein.

**Donnerstag 14.1.16 19.30 Uhr**  
**Gebetsabend**

in der Freien evangelischen Gemeinde

**Freitag 15.1.16 19.30 Uhr**

**Jugendgebetsaktion**

Jugendliche aus drei Gemeinden gestalten dies Gebetstreffen im Kirchenzentrum Luhden

Die Allianzgebetswoche des Jahres 2016 steht unter dem Thema „Willkommen zu Hause“.

Wir sagen: Herzlich willkommen in unseren Gemeinden! Und laden zu allen Veranstaltungen herzlich ein!

*Reiner Rinne*

2016

Internationale Gebetswoche der Evangelischen Allianz



# Weihnachts- Benefizkonzert

zu Gunsten der Arbeitsgemeinschaft  
„Den Kindern von Tschernobyl“

## Sa. 12.12.2015

19.30 Uhr Christuskirche Bad Eilsen

**Blasorchester „Bückeburger Jäger“**  
**Gemischter Chor Eilsen**



**Eintritt frei**

Spenden zu Gunsten „Der Kinder von Tschernobyl“



## Termine in Steinbergen

### „Lebendiger Adventskalender“



Bereits zum 10. Mal laden in diesem Jahr freundliche Gastgeber in den Dörfern der Kirchengemeinde Steinbergen zu einer besinnlich-geselligen (halben) Advents-Stunde ein. Sie bieten jeweils ab 18:30 Uhr Gelegenheit, sich bei Liedern und Geschichten, Getränken und Keksen auf Weihnachten einzustimmen. In der Regel trifft man sich in einer Garage, unter einem Carport oder Ähnlichem. Mit einer geschmückten Datumszahl weisen die Gastgeber auf ihren Tag und Ort hin. Becher für die Getränke und ein Liederheft werden von uns bereitgestellt und wandern gemeinsam mit einer Adventskerze von einem Gastgeber zum nächsten.

Die Termine und Orte sind Plakaten zu entnehmen oder im Kirchenbüro Steinbergen (Tel. 05751-5395) zu erfragen.

### Andacht unterm Tannenbaum

Am Dienstag, dem 29. Dezember lädt die Steinberger Kirchengemeinde auch alle Bad Eilser um 19:00 Uhr zur „Andacht unterm Tannenbaum“ in die Kirche ein. In der besonderen abendlichen Atmosphäre stehen in einer guten halben Stunde Musik und Lieder im Vordergrund.



### Mini- Gottesdienst

Am Samstag, dem 12. Dezember um 16:00 Uhr laden wir zum nächsten Mini-Gottesdienst im Altarraum der Steinberger Kirche ein. In einer knappen halben Stunde wollen wir mit Liedern, einer Geschichte und einer Aktion kleinkindgerecht den Zauber der Adventszeit erleben und uns auf Weihnachten einstellen.



Im Anschluss sind Klein und Groß zu Keksen und Getränken ins Gemeindehaus eingeladen.

### Adventskonzert Gesangsverein Heimmattreu

Adventskonzert des Gesangsvereins Heimmattreu Steinbergen mit Gästen Samstag, den 5. Dezember um 18:00 Uhr in der St. Agnes-Kirche Steinbergen. Der Gesangsverein Heimmattreu Steinbergen (Leitung: Hubertus Böer), der Kath. Kirchenchor Bückeburg (Leitung: Hubertus Böer) und der Madrigalchor Rinteln (Leitung: Karl Appel) laden zum Hören und Mitsingen adventlicher und weihnachtlicher Lieder ein. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Spende gebeten.



### „Bilder der Weihnacht“ Konzert mit Clemens Bittlinger

Am **Freitag, 11. Dezember 2015** um 20:00 Uhr in der St. Agnes-Kirche Steinbergen. Der bekannte christliche Liedermacher Clemens Bittlinger hat die Personen und Bilder der Weihnachtsgeschichte aufgegriffen und zusammen mit



Keyboarder David Plüss in Texten, Liedern und Klangbildern zu einem spannenden Gesamtkonzept zum Lauschen, Singen und Genießen verwoben. Nachdenk-

liche Passagen im Wechsel mit mal stimmungsvollen, mal humorvollen Elementen lassen diesen Abend im „Celtic-Pop-Stil“ zu einem eindrücklichen Erlebnis der besonderen Art werden. Außerdem wirken mit Helmut Kandert (Percussion), Lara Herrmann (Gesang und Texte) und Jean-Pierre Rudolph (Tin Whistle, Mandoline, Violine). Eintritt: Vorverkauf 14 Euro; Abendkasse 16 Euro; ermäßigt 10 Euro

Vorverkaufsstellen: Kirchenbüro Steinbergen (Tel: 05751-5395); Kirchenbüro Bad Eilsen (Tel: 05722-84307);



### Gemeindekurs „Farbe kommt in dein Leben“

Wir laden herzlich zu einem Gemeindekurs im Februar und März 2016 unter dem Thema „Farbe kommt in dein Leben“ ein. An vier Abenden wird uns Pastor Cord Wilkening aus der Kirchengemeinde Meerbeck als erfahrener Begleiter durch die Abende leiten.

Wir alle sind in unserem Leben unterwegs und suchen Ziele, für die es sich zu leben lohnt. Dabei brechen Fragen nach Lebenssinn und Lebensperspektive auf.

In dem Gemeindekurs spüren wir diesen Überlegungen nach. Wir entdecken, wie biblische Aussagen heute in unser Leben hineinsprechen und Orientierung bieten können.

Die Abende sind nicht im Stil von „Referat und Aussprache“, sondern werden im gemeinsamen Nachdenken, Schreiben und Austauschen methodisch gestaltet. Dabei sind die „stillen“ Typen genauso willkommen wie die eher redsamten.

Der Kurs umfasst vier in sich abgeschlossene Einheiten von je zwei Stunden wöchentlich. So ist es auch möglich, an einzelnen Abenden teilzunehmen. Selbstverständlich entstehen keine Kosten.

Die Abende finden im Gemeindehaus Engern um 19.30 Uhr statt – mit einer Verschiebung im März. Hier die Termine:

18. Februar / 25. Februar / 10. März  
17. März

Bitte melden Sie sich bei uns Steinberger Pastoren oder im Kirchenbüro an.

## Termine unserer Gemeinde

### Termine Offener Hauskreis

Herzliche Einladung zum offenen Hauskreis. In den Wintermonaten treffen wir uns in der Bad Eilser Kirche.

Die nächsten Termine: 09.12. / 15.12. / 06.01. / 20.01. / 03.02. / 17.02.



### Termine Offenes Singen

Singen macht glücklich, davon sind wir fest überzeugt. Am ersten Dienstag im Monat treffen wir uns um 19.00



Uhr zum Singen in der Kirche. Sie sind herzlich eingeladen zum Weihnachtliches Singen am 01.12. und 15.12. und dann im neuen Jahr am 05.01.16 und 02.02.16

### Termine Kindergottesdienst

Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst in Luhden.



**Sonntags 10- 11 Uhr** Die nächsten Termine: 10.01. / 17.01. / 24.01. / 31.01. 07.02. / 14.02. / 21.02. / 28.02. / 06.03. 13.03. /

### Seniorenkreis Bad Eilsen

Für die Übergangszeit im Januar und Februar 2016 sind folgende Termine für die Treffen des Seniorenkreises in Aussicht genommen:

**Mittwoch, 06.01.2016,**  
15.00Uhr (mit Pastor Wömpner)  
**Mittwoch, 20.01.2016,**  
15.00Uhr (mit Pastor Koller)  
**Mittwoch, 03.02.2016,**  
15.00Uhr (mit Pastor Wömpner)  
**Mittwoch, 17.02.2016,**  
15.00Uhr (mit Pastor Strottmann)



Abweichend von der bisherigen Praxis wird der Seniorenkreis also zu Beginn des Jahres 2016 alle 2 Wochen stattfinden. Wie es danach weiter geht, ist in Absprache mit Pastor Hendrik Blank zu klären.

### Termine Kirchencafé Luhden

Herzliche Einladung zum Kirchencafé in Luhden. Wir treffen uns jeden ersten Montag im Monat von 15:30 - 17 Uhr zum Austauschen, Andacht halten, singen, Kaffee und Kuchen genießen. Die nächsten Termine: 07.12. / 11.01. / 01.02. / 07.03.



# New Year's Lounge

*Cool entspannen  
mit Balladen & Lovesongs aus Film und Show*

"Wie im Himmel", Sting, Adiemus, Gold von den Sternen, Love Story ...



**Annette Pflug-Herdrich**  
Vocals (Rinteln)

**Orlin Tzontchev**  
am Flügel (Brüssel)

**Anton Sjarov**  
Violine (Minden)

**Emil Pehlivanov**  
Drums (Bulgarien)

**profund-studio**  
Beschallung



**Sonntag 03. Januar 17 Uhr**  
**Christuskirche Bad Eilsen**

|                      |                                  |
|----------------------|----------------------------------|
| <b>Vorverkauf</b>    | <b>15 € Gemeindebüro</b>         |
|                      | <b>10 € Schüler, Studenten</b>   |
| <b>Abendkasse</b>    | <b>20 € Erwachsene</b>           |
| <b>Tickethotline</b> | <b>05751 - 918129 (bis 1.1.)</b> |

Eine Veranstaltung der Christuskirche Bad Eilsen





## Programm Weihnachtsmarkt 2015

- 10:00 Uhr** Eröffnung Weihnachtsmarkt
- 11:30 Uhr** Märchen- Turm
- 12:00 Uhr** Suppe
- 12:00 Uhr** Sternencafé
- 13.00 Uhr** Märchen- Turm
- 14:00 Uhr** Kaffeestube
- 14:00 Uhr** Basteln für Kinder
- 14:00 Uhr** Posaunenchor  
Bad Eilsen – Rolfshagen
- 15.30 Uhr** Märchen- Turm
- 17:30 Uhr** Weihnachtsserenade  
Schaumburger Trachtenkapelle



## Gemeindebrief Sponsoring

*Wir unterstützen diese Ausgabe:*

**Adelheit Ebeling**, Buchholz

**Bahr Modultechnik GmbH** Luhden 05722/9933-0

**Basar Team Luhden**, Anke Völkening, Tel. 05722 85947

**Bau- u. Möbeltischlerei Stephan Nickelsdorf** Luhden 05722/85592

**Fahrschule Everding & Sohn GbR**, Ruth & Ditmar 0170 99 12 555

**Gisela Nievert, Steuerberaterin** Am Sonnenbrink 6, Luhden, 81438

**Hans-Joachim Kern, Zahnarzt**, Bahnhofstraße 10, Bad Eilsen

**Hotel Landhaus Lahmann**, Fam. Schönemann, Harrlallee 3 05722 8333

**Julianen Apotheke Eilsen** 05722 /84135

**Logopädische Praxis** A. Hirt, Heim- u. Hausbesuche in Eilsen 05721 994811

**Lothar Bütke Elektromeister** Bad Eilsen Tel. 05722 85898

**Offener Hauskreis** 14- tägig mittwochs um 19:30 Uhr 05722 81147

**Praxis für Zahnheilkunde, Volkhard Simoneit**, Bad Eilsen 05722 /85510

**Seniorenkreis Bad Eilsen** mittwochs 15 Uhr im Gemeindehaus

**TT- KFZ Service** Warbersche Str. 32, Bückeburg 05722 25240

**Volksbank in Schaumburg eG**

Wir suchen Firmen, Gruppen oder Einzelpersonen, die den Gemeindebrief der Kirchengemeinde finanziell unterstützen. Für eine einmalige Nennung bitten wir um ein Spende von 30€, für die Nennung in den vier Ausgaben des Jahres um 100€. Sie bestimmen, was in Ihrer Zeile steht. Die evangelische Kirchengemeinde dankt allen Unterstützern herzlich. Wenn Sie ebenfalls den Gemeindebrief unterstützen möchten, erhalten Sie Information im Kirchenbüro der Kirchengemeinde unter 05722 / 84307



## Montag:

**Gemischter Chor** 19.30 Uhr  
Gemeindehaus Bad Eilsen  
(Info: Frau Wischnat 81412)

**Gospelchor** 20.00 Uhr  
Kirchenzentrum Luhden  
(Info: Fam. Everding 81147)

## Dienstag:

**Krabbelgruppe** 09.30 - 11.00 Uhr  
Kirchenzentrum Luhden  
(Info: Ingmar Everding 84254)

**Tür an Tür** 09.00 - 12.00 Uhr  
Gemeindehaus Bad Eilsen  
Ulrike van Gemmern  
(Tel. 0160/90953299)

## Mittwoch:

**Seniorenkreis** 15.00 Uhr  
Gemeindehaus Bad Eilsen  
(Info: Gemeindebüro 84307)

**Teamer Turm Treff** 18.00 - 20.00 Uhr  
Kirchturm Bad Eilsen  
(Info: Ingmar Everding 84254)

**Offener Hauskreis** 19.30 Uhr 14-tägig

Treffpunkte zu erfahren bei  
Fam. Everding 81147

## Donnerstag:

**Bibel- Glaube- Leben** 19.30 Uhr 14-tägig  
Gemeindehaus Bad Eilsen  
(Info: Gemeindebüro 84307)

## Freitag:

**Theater für Teens** 18.30 - 20.00 Uhr  
Kirchenzentrum Luhden  
(Info: C. Everding 84254)



**Posaunenchor** 19.30 Uhr  
Gemeindehaus Bad Eilsen  
(Info: Fam. Schramke 84452)

## Sonntag:

**Kindergottesdienst** 10.00 - 11.00 Uhr  
Kirchenzentrum Luhden  
(Info: Gemeindebüro 84307)



**Indiaca- Sport** 17.00 - 19.00 Uhr  
Sporthalle Heeßen  
(Info: Ingmar Everding 84254)

## Nach Vereinbarung:

**Jugend-Chor-Projekt** Sonntag  
Kirche Bad Eilsen oder Luhden  
(Info: C. Everding 84254)

Seit einigen Wochen sieht man diese „neuen Gesichter“ in den Beeten rund um die Bad Eilser Kirche, bei Außenarbeiten am Kirchenzentrum Luhden, in der Außenanlagen der Kita Sinai oder auf dem Luhdener Friedhof.

Die vier Flüchtlinge, Nertina und Mimoza aus dem Kosovo sowie Hassan und Yussef aus Syrien, haben auf Antrag der Kirche eine Arbeitserlaubnis für gemeinnützige Arbeiten erhalten und helfen uns nun bei der Pflege unserer Anlagen.



## Wichtige Adressen und Telefonnummern

Kirchenbüro  
Friedrichstr. 3, 31707 Bad Eilsen  
Tel: (0 57 22) 8 43 07  
eMail: badeilsen@lksl.de

## Öffnungszeiten:

Montag: 9-11 Uhr 15-17 Uhr  
Dienstag: - 15-17 Uhr  
Donnerstag: 9-11 Uhr -  
Freitag: 9-11 Uhr -

Homepage:  
www.evkirche-eilsen.de

Pfarrbezirk Ahnsen-Süd/  
Bad Eilsen/Heeßen  
Superintendent Reiner Rinne  
Friedrichstr. 3, 31707 Bad Eilsen  
Tel: (0 57 22) 8 43 07  
eMail: r.rinne@lksl.de

Pfarrbezirk  
Luhden/Schermbeck  
Diakon Ingmar Everding  
Lindenbrink 17, 31711 Luhden  
Tel: (0 57 22) 84254  
eMail: i.everding@lksl.de

Pastor für die Kitas  
Pastor Stephan Strottmann  
Kirchstr. 4,  
31737 Rinteln-Steinbergen  
Tel: (0 57 51) 96 80 81  
eMail: s.strottmann@lksl.de

Pastor für Altenheime  
Andreas Wömpner  
Parkstr. 7  
31683 Obernkirchen  
Tel: (0 57 24) 902588

Ev. Kindertagesstätte Sinai:  
Leiterin: Frau Renate Anderten  
Schulstr. 12, 31707 Heeßen  
Tel: (0 57 22) 8 46 04  
Fax: (0 57 22) 8 90 725  
www.evkitas-eilsen.de

Ev. Kindertagesstätte Emmaus:  
Leiterin: Frau Heike Rehling  
Schulstr. 5a, 31707 Heeßen  
Tel: (0 57 22) 28 66 961  
Fax: (0 57 22) 89 08 411  
www.evkitas-eilsen.de

Ambulante Pflege am  
Krankenhaus Bethel/Bückeburg  
Ev. Gemeindehaus, Bad Eilsen,  
Tel: (0 57 22) 98 10 00

Telefonseelsorge  
(0800) 111 0 111

Kinder- und Jugendtelefon  
kostenlose Rufnummer!  
(0800) 111 0 333

Diakonisches Werk  
der Ev.-luth. Landeskirche  
Schaumburg-Lippe  
Tel. (0 57 21) 9 93 00